

Was die kommunistischen Plakate so durchschlagend in ihrer Wirkung machte, ist nicht nur die von ihnen ausgehende Dynamik, sondern auch ihre immer wieder praktizierte Verbindung zu den Massen. Aus ihnen spricht die Sprache des Volkes, die auf ihnen dargestellten Arbeiter oder Bauern sind wirkliche Gestalten aus dem Leben, keine im Atelier konstruierten Idealfiguren, ihre spezifische Problematik ist aus dem Blickwinkel der Massen gesehen. Immer wird mit der politischen Überlegung als intellektuellem Vorgang der Appell an das Gefühl verbunden.

Alles das, was revolutionäre Plakatkunst auszeichnet, ist in dem Blatt «Schluß mit diesem System» zu den Reichstagswahlen im Juli 1932 enthalten. Da ist als erstes der plakative, auffällig wirkende flächige Aufbau, der dem Blatt von vornherein Beachtung erzwingt. Dem politisch-gedanklichen Gegensatz zwischen dem revolutionären, in der symbolisierenden Arbeitergestalt dargestellten Proletariat und den herrschenden Klassen im Bunde mit Hitler entspricht der farbliche Kontrast.

Auf der einen Seite das flammende kämpferische und optimistische Rot, auf der anderen gedämpfte, verdunkelte, verhaltene Farben. Die gesammelte Kraft der Arbeiterklasse spricht aus dem robusten, entschlossenen, rücksichtslos angreifenden Typ – die untergehende Gesellschaft wirkt am runden Tisch niedergedrückt, mutet fast leichenhaft an, über ihr das drohende Verhängnis in Gestalt der herabsausenden Faust. Die rote Fläche des Arbeiters wirkt dynamisch in ihrer Bewegung durch die schwarze Strukturierung, Falten und Einzelheiten der Kleidung andeutend, das jedoch nicht in einer naturalistischen Absicht, sondern um die schwingvollen Kraftlinien der Bewegung und das Mitreißende der gesamten Gestalt zu steigern. So sehr die Darstellung im einzelnen vereinfacht ist, so sehr sind alle Elemente dieser Vereinfachung genau in die Gesamtkomposition mit einbezogen, die gezackte Linie der Jacke, die Strukturfalten des erhobenen Arms, die Schatten des Gesichtes, die Kraftanstrengung und Vitalität andeutenden Querfalten über der Brust. Die kräftige Konturlinie des vor weißem Fond sich



REVOLUTIONS KUNDGEBUNG

Sonntag, 8. November, 10 Uhr, im Zirkus Sarrasani

Mitwirkende: Spielmannszug und sämtliche Blasorchester, Rote Sportler und großer Sprechchor

Es spricht Reichstagsabgeordneter Fritz Heckert

KPD · KJVD · Rote Hilfe · IAH · KG für rote Sporteinheit · IB · Verband proletarischer Freidanker



Her zu uns

Verantwortlich: W. Trolay und Malte Ernst Schröder, Berlin. Druck: City-Druckerei A. G., Berlin.